

Maria Wegebauer
Postfach 1140
8266 Töging a. Inn

Töging, den 20.6.86

Sehr geehrter Herr Dr. Heller!

Bis zum heutigen Tag hat M. Lefebvre zu Unrecht als Erzbischof gegolten. Wenn Sie beiliegende Schriften genau durchdenken, kommen Sie zur gleichen Überzeugung.

Ich habe die von Dr. Kellner stammende Erklärung noch weiter ausgelegt. Durch Dritte erfuhr ich, daß P. Groß meint, ein Sakrament wirke aus sich, man müsse nur die Absicht haben, das zu tun, was die Kirche immer vollzogen hat.

Als ob ein Satanist das tun möchte!

Und wenn das Sakrament aus sich allein gewirkt hätte, dann wäre es im Fall Lefebvre wie bei einem Perpetuum mobile gewesen und zwar gegen die Absicht des Weihenden "Bischofs".

Es ist also geradezu unmöglich, daß Lefebvre Priester und Bischof ist.

Von einer Nachweihe hat man nämlich noch nie etwas gehört. Und sollte sie einmal stattfinden, dann muß der ganze Bestand an Priestern und an Bischöfen, auch in Afrika, nachgeweiht werden.

Lefebvre war meines Wissens in Afrika schon Bischof.

Auch Schmidberger ist dann kein Priester; alle ihm gehörenden Meßzentren ohne Priester!

Fällt Ihnen nicht auf, daß sowohl Lefebvre wie Schmidberger, innerlich haltlose Katholiken sind!?

Ihr Bestreben, mit Rom auszukommen, verrät den Geist, der sie leitet.

Meine Kopien habe ich auch an Saka, Dr. Gerstner, Prof. Siebel und anderen geschickt. Prof. Siebel bekam sie auf Umwegen, weil ich mit ihm wegen Lefebvre schon immer im Streit war.

Siebel verträgt neben sich keine andere Ansicht. Er schrieb mir selber, daß er die Einsicht zwar beziehe, aber nicht lese, weil sie ihm zu... ich weiß nicht mehr, hat er geschrieben zu fanatisch, oder zu radikal ist. Leider habe ich nach der schriftlichen Auseinandersetzung seine Briefe vernichtet.

Wie er meine jetzigen Behauptungen entkräften wird, kann interessant werden. Vielleicht schweigt er sich aus! Wahrscheinlich.

Auf jeden Fall ist die Tatsache an sich so furchtbar und entsetzlich, daß man sich keinen Rat weiß. Was soll man unternehmen? Und wie?

Und dazu das dumme gläubige Volk!

Läßt man es auf dem Glauben, das Lefebvre Priester ist, dann versündigt man sich schwer gegen Gott. Man sieht dann untätig zu, daß durch die ungültigen Messen Christus beleidigt wird.

Nehmen Sie deshalb die Sache nicht auf die leichte Schulter!

Ich entnehme die Vorkommnisse in der Loge dem Buch: "Geheimnisse der Hölle" 1896/1976 von Dr. Michael Germanus.

Wie kann sich M. Lefebvre selber als Erzbischof fühlen?

Meine Arbeit übergebe ich Ihnen zur persönlichen Kenntnisnahme.

Mit katholischem Gruß!

Ihre

Maria Wegebauer